

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie im 27. Elternbrief angekündigt, erläutere ich in diesem Schreiben die schulorganisatorische Umsetzung der wesentlichen Aspekte der Dienstmail vom 11.02.2021, die Sie unter folgendem, veränderten Link einsehen können:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/regelungen-fuer-schulen-ab-dem-22-februar-2021>

1. Unterricht ab 22.02.2021

1.1 Präsenzunterricht der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 ab dem 22.02.2021

Die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 kehren ab Montag, dem 22.02.2021, vollständig in den Präsenzunterricht zurück. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns gegen ein Wechselmodell aus Distanz- und Präsenzunterricht entschieden, da dies in der Umsetzung für den Unterrichtstag der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers im Kurssystem, anders als im Klassenunterricht der Sek I, nicht umsetzbar ist. Zur Wahrung der Hygienevorschriften, speziell des notwendigen Abstands, werden zahlenmäßig große Kurse entweder in die großen Räume verlegt oder aufgeteilt in zwei nebeneinanderliegenden Klassenzimmern unterrichtet. In einzelnen Fächern der Jahrgangsstufe Q2 wird es mit Blick auf die Abiturvorbereitung Einzelner Abweichungen vom reinen Präsenzmodell geben. Die Fachlehrer werden dies entsprechend mitteilen. Da dann nur die beiden Jahrgangsstufen der Qualifikationsphase im Gebäude untergebracht sein werden, steht ausreichend Platz zur Verfügung. Herr Mallis wird die neue Raumzuweisung der Kurse in WebUntis einpflegen und die Lehrkräfte werden große Kurse entsprechend aufteilen.

Zur Verknüpfung zwischen dem bisherigen digitalen Unterricht und dem künftigen Präsenzunterricht ist es den Schülerinnen und Schülern bis auf Weiteres erlaubt, ihre eigenen mobilen Endgeräte im Unterricht zu benutzen. Dies geschieht allerdings rein offline.

Für den Präsenzunterricht gelten die bisher bekannten und praktizierten Hygieneregeln.

Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet auf dem Schulgelände und im Gebäude, mindestens eine Alltagsmaske zu tragen. Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen müssen eine medizinische Maske oder eine FFP2 Maske tragen.

1.2 Distanzunterricht der Jahrgangsstufe 5 bis EF

Die Jahrgangsstufen 5 bis EF verbleiben bis auf Weiteres im Distanzunterricht. Da viele Lehrkräfte ab dem 22.02.2021 sowohl im Präsenz- als auch im Distanzunterricht unterrichten werden und für die Videokonferenzen nicht mehr ausschließlich das private Netzwerk nutzen können, sondern z. T. aufgrund des Stundenplans auf das schulische Netzwerk angewiesen sind, gilt es in der nächsten Woche, dessen mögliche Kapazität zu erproben. Trotz intensiver Bemühungen der IT-Abteilung des Bistums ist das Mariengymnasium immer noch nicht an das Glasfasernetz mit einer entsprechenden Stärke, die für alle Kollegen im digitalen Unterricht ausreicht, angeschlossen. Es kann sein, dass in einigen Fächern daher eine geringere Anzahl an Videokonferenzen angeboten werden als bisher und eher auf die reine Aufgabenstellung ausgewichen werden wird. Ich bitte die Eltern der entsprechenden Jahrgangsstufen um Ihr Verständnis, dass uns aufgrund der technischen Gegebenheiten und dem Vorrang gerade der Abiturvorbereitung (eventuell) Grenzen gesetzt sind, die wir aber intensiv ausloten werden.

2. Klausuren und Klassenarbeiten

2.1 Klausuren der Sekundarstufe II

Der bereits veröffentlichte Klausurplan für die Abiturvorklausuren der Jahrgangsstufe Q2 besitzt weiterhin Gültigkeit. Für die Jahrgangsstufe Q1 wird Herr Bette zeitnah einen Klausurplan erstellen.

Wir haben uns entschlossen, ebenfalls prophylaktisch einen Klausurplan für die Jahrgangsstufe EF aufzustellen, der von einer möglichen Rückkehr der Schülerinnen und Schüler in die Präsenzphase ab Anfang/Mitte März ausgeht. Dies geschieht, um eine zeitliche Orientierung zu ermöglichen. **Betont sei hier ausdrücklich, dass dies eine schulinterne Planung ist, die jederzeit verändert werden kann, wenn die Situation anders gelagert sein wird, und nicht direkt in der Woche der Rückkehr die erste Klausur angesetzt wird.**

2.2 Klassenarbeiten der Sek I

Hier wurden seitens des Schulministeriums die Leistungen im Bereich „schriftliche Arbeiten“ in allen Fächern mit Klassenarbeiten auf zwei Leistungen reduziert. Dabei bleibt die Möglichkeit, eine schriftliche Arbeit durch eine andere Form der Leistungsüberprüfung z. B. Präsentation, mündliche Kommunikationprüfung zu ersetzen, bestehen. Die einzelnen Fachkonferenzen werden hier zu einheitlichen Regelungen für die jeweiligen Jahrgangsstufen kommen.

Sobald wir überblicken können, wann die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in den Präsenzunterricht zurückkommen, werden auch hier Planungen zu Klassenarbeitsterminen angestellt, so dass,

wenn möglich, eine erste Runde der Klassenarbeiten vor Beginn der Osterferien stattgefunden hat. Dabei wird selbstverständlich eine ausreichende Zeit des „Ankommens“ der Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht eingeplant. Hier gilt es zum einen zu berücksichtigen, dass in den letzten Wochen Unterricht in dichter Form mit Stoffwerb stattgefunden hat, der genau eingegrenzt und nach einer entsprechenden Übungsphase überprüft werden kann. Zum anderen würde eine Verschiebung beider Leistungsüberprüfungen auf die Zeit nach den Osterferien mit Blick auf die Feiertage und unterrichtsfreien Tage zu einer extremen zeitlichen Enge führen, die ebenfalls auch für Ihre Kinder nicht zielführend ist.

Ich möchte hier ausdrücklich noch einmal betonen, dass dies rein theoretische Überlegungen sind, die in ihrer Umsetzung wesentlich von der weiteren Entwicklung der Pandemie und der politischen Entscheidungen abhängen. Frühzeitige Betrachtungen der Gesamthematik und die Abwägung aller Möglichkeiten sind uns jedoch wichtig, um flexibel reagieren zu können. Im Mittelpunkt aller Entscheidungen steht immer das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler.

2.3 Lernstandserhebungen in der Klasse 8

Die für den Zeitraum vom 02.03. bis 19.03.2021 anberaumten Lernstandserhebungen/Vergleichsarbeiten in der Klasse 8 werden auf den Beginn des kommenden Schuljahres, d. h. frühestens September 2021 verschoben.

3. Pädagogische Betreuung

Die pädagogische Betreuung (bisher: Notbetreuung) für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wird in geübter Form fortgesetzt. Anmeldungen erfolgen bitte unter christiane.schmidt@mariengymnasium.net.

4. Meldung der Corona-Erkrankungen

Ich bitte Sie, uns trotz des fortgesetzten Distanzunterrichts für die Jahrgangsstufen 5 bis EF über das Sekretariat die aktuellen Quarantäne- und Corona-Fälle unter allen Schülerinnen und Schülern mitzuteilen, damit wir das Gesundheitsamt Essen sowie den Schulträger informieren können und einen Gesamtüberblick über das Infektionsgeschehen behalten.

Wie in den bisherigen Elternbriefen, sichere ich Ihnen eine umgehende Information bei neuen Entwicklungen zu und bedanke mich bei Ihnen sehr für das Verständnis und das Vertrauen der letzten Wochen

und Monate - gerade weil ich weiß, dass Ihre Situation und speziell die Ihrer Kinder äußerst schwierig ist und Sie alle, wie auch wir, ungeduldig auf Verbesserungen hoffen.

Herzliche Grüße und „Bleiben Sie/bleibt ihr gesund!“

Christiane Schmidt